

Original-Betriebsanleitung

Fahrradmontagegeständer

Artikelnummer 4000.00-XXXX



KET-LIFT **4BIKE**

B. Ketterer Söhne GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 20
78120 Furtwangen
Deutschland

Telefon: +49(0)77 23 / 6569 - 10
E-Mail: info@ketterer.de
Internet: www.ketterer.de



© 2023 B. Ketterer Söhne GmbH & Co. KG

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Fa. B. Ketterer Söhne GmbH & Co. KG reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische und redaktionelle Änderungen vorbehalten.

Inhalt

1	Einführung	1
1.1	Inhalt	1
1.2	Mitgeltendes Dokument	1
1.3	Geltungsbereich	1
1.4	Konformität	2
1.5	Verwendete Sicherheitszeichen und Hinweise	2
2	Sicherheit	3
2.1	Personal - Qualifikation und Pflichten	3
2.2	Pflichten des Betreibers	3
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.4	Verwendung	6
2.4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.4.2	Vorhersehbare Fehlanwendung	6
2.5	Restrisiken	6
3	Produktbeschreibung	7
3.1	Beschreibung des Fahrradmontageständers	7
3.2	Technische Daten / Betriebsbedingungen	8
4	Transport / Auspacken / Lagerung	9
5	Montage	11
5.1	Aufstellen des Fahrradmontageständers	12
5.1.1	Aufstellen mit Bodenplatte	12
5.1.2	Aufstellen ohne Bodenplatte	12
5.2	Montage des Handbediengeräts	13
5.3	Montage des Fußschalters (optional)	13
5.4	Montage der Befestigungsklemme VAR / FEEDBACK	14
5.5	Montage der 3-Punkt-Aufnahme Tip-Top	15
5.6	Druckluftanschluss	15
5.7	Montage des Querträgers (optional)	16
5.8	Montage der Werkzeugablage (optional)	17
5.9	Elektrischer Anschluss	17
6	Inbetriebnahme	18
7	Betrieb	19
7.1	Befestigung des Fahrrads über die Befestigungsklemme	19
7.1.1	Feedback Befestigungsklemme	20
7.1.2	VAR Befestigungsklemme	20
7.1.3	3-Punkt Aufnahme	21
7.2	Bedienung	21
7.3	Automatische Kollisionserkennung	22
7.4	Hinweise zur Nutzung der Zubehörsteckdosen	22
7.5	Hinweise zur Nutzung des Druckluft-Anschlusses	22
8	Wartung	23
9	Entsorgung	24
10	Service / Reparatur	24
11	Störungsbeseitigung	25
12	Anhang	26

1 Einführung

1.1 Inhalt

Die vorliegende Betriebsanleitung beschreibt den sicheren Umgang mit dem Fahrradmontagegeständer.

Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise die beachtet werden müssen.

Allen Personen, die an und mit dem Fahrradmontagegeständer arbeiten, muss die Betriebsanleitung zugänglich gemacht werden.

Die Betriebsanleitung muss stets komplett und in einwandfrei lesbarem Zustand sein.



Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Je nach Ausführung bzw. Änderungsstand des Produkts können sich Abweichungen gegenüber dieser Betriebsanleitung ergeben.

1.2 Mitgeltendes Dokument

Montagehinweise HILTI HSA Bolzenanker

Dokumentenummer: PUB / 5222425 / 000 / 03

1.3 Geltungsbereich

Diese Betriebsanleitung gilt für den Fahrradmontagegeständer „KET-LIFT4BIKE“ (Artikelnummer 4000.00-XXXX).

1.4 Konformität

Der Fahrradmontagegeständer entspricht folgenden EG-Richtlinien:

- 2006/42/EG (MRL)
- 2011/65/EU (RoHS)
- 2014/30/EU (EMV)

Das Konformitätsbewertungsverfahren wurde nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG durchgeführt.

1.5 Verwendete Sicherheitszeichen und Hinweise

In dieser Betriebsanleitung werden die folgenden Gefahrenstufen für möglichen Gefahrensituationen verwendet:



GEFAHR!

Gefährliche Situation mit Todesfolge.



WARNUNG!

Mögliche gefährliche Situation mit Todesfolge oder schweren, irreversiblen Verletzungen.



VORSICHT!

Gefährliche Situation mit leichten oder mäßigen Verletzungen.



ACHTUNG!

Möglicherweise schädliche Situation mit Sachschäden.

2 Sicherheit



Lesen Sie die Sicherheitshinweise und die Angaben zum sicheren Betrieb vor Beginn der Umgangstätigkeiten mit dem Fahrradmontagegeständer durch.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf.

Es ist für Ihre Sicherheit sehr wichtig, dass Sie alle Abschnitte zum Thema Sicherheit verstanden haben und befolgen.

Das Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann zu Gefahren für Leben und Gesundheit von Personen und zu erheblichen Sachschäden führen.

2.1 Personal - Qualifikation und Pflichten



Information

Alle Umgangstätigkeiten mit dem Fahrradmontagegeständer dürfen nur von befähigten und qualifizierten Personen durchgeführt werden.

Die befähigten und qualifizierten Personen müssen:

- die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung kennen.
- das sichere Verhalten bei Mängeln am Fahrradmontagegeständer kennen.
- über die körperlichen und geistigen Fähigkeiten zum sicheren Umgang mit dem Fahrradmontagegeständer verfügen.

2.2 Pflichten des Betreibers

Jede Person, die mit dem Fahrradmontagegeständer arbeitet, trägt eine Mitwirkungspflicht für seine Sicherheit und Gesundheit.

- Stellen Sie sicher, dass ausschließlich befähigte und qualifizierte Personen mit dem Fahrradmontagegeständer umgehen.
- Vermeiden Sie sicherheitswidriges und gefährliches Arbeiten mit und an dem Fahrradmontagegeständer.
- Melden Sie alle Sicherheitsmängel beim Umgang mit dem Fahrradmontagegeständer sofort einem Vorgesetzten.
- Lassen Sie Instandhaltungen und Sicherheitsprüfungen nur durch Fachkräfte oder den Hersteller durchführen.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Gefahr eines elektrischen Schlags durch beschädigte spannungsführende elektrische Betriebsmittel.

- Führen Sie keine Tätigkeiten bei Beschädigungen der elektrischen Betriebsmittel durch.



GEFAHR!

Elektrische Gefährdung durch Eindringen von Flüssigkeiten in den Fahrradmontagegeständer.

- Vermeiden Sie, dass Flüssigkeiten in das Innere des Fahrradmontagegeständers gelangen.



WARNUNG!

Gefährdung von Einziehen, Fangen oder Fassen durch die Drehbewegung des Spindeltriebssystems.

- Greifen Sie während des Betriebs nicht in sich bewegende Teile ein.



WARNUNG!

Gefahr von umstürzenden oder herabfallenden Teilen.

- Achten Sie auf die ausreichende Standsicherheit des Fahrradmontagegeständers.



WARNUNG!

Quetsch- und Stoßgefahr durch die Hubbewegung.

- Achten Sie darauf, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich des Fahrradmontagegeständers befinden.



WARNUNG!

Bruchgefahr durch falsche Montage oder Missachtung der zulässigen Betriebsdaten.

- Beachten Sie bei der Montage, Inbetriebnahme und während des Betriebs alle Sicherheitshinweise und Informationen dieser Betriebsanleitung.



WARNUNG!!

Gefahr durch ein herabfallendes Fahrrad bei fehlerhafter Befestigung.

- Beachten Sie alle Hinweise zum sicheren Befestigen des Fahrrads am Fahrradmontagegeständer.



VORSICHT!

Gefahr von Schnittverletzungen durch gefährliche Oberflächen.

- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.



VORSICHT!

Stolper- und Sturzgefahr durch die Bodenplatte und die Transportrollen.

- Achten Sie auf die Stolpergefahr durch den Absatz an der Bodenplatte und durch die Transportrollen.



In Gefahrensituationen betätigen Sie sofort den Not-Aus Taster durch Druck auf den roten Betätiger.

Nach Betätigung des Not-Aus-Tasters wird der Fahrradmontageständer elektrisch freigeschaltet und alle Bewegungen sicher abgeschaltet.

Vor dem Rücksetzen des Not-Aus-Tasters muss der Grund für die Gefahrensituation beseitigt sein.

Zum Rücksetzen des Not-Aus-Tasters drehen Sie den Betätiger nach links oder rechts, bis dieser zurückspringt.



Vermeiden Sie beim Reinigen eines Fahrrads am Montageständer, dass Flüssigkeiten in das Gehäuse, in elektrische Betriebsmittel oder in die Zubehörsteckdosen gelangen.

Vermeiden Sie die Reinigung unter hohem Druck, z.B. mittels Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger.

Das Führungs- und Spindeltriebssystem sowie die Zubehörsteckdosen, das Handbediengerät oder der Fußschalter können durch eindringende Flüssigkeiten beschädigt werden.

Beim Eindringen von Flüssigkeiten in elektrische Betriebsmittel besteht die Gefahr eines elektrischen Kurzschlusses oder einer Funktionsstörung.



Bei Nutzung des Fahrradmontageständers mit Bodenplatte ohne weitere Befestigung beträgt der Standsicherheitsfaktor > 2 .

Beim Arbeiten am Fahrrad in höchster Position sollten nicht mehr als 10 kg Druck auf das Fahrrad ausgeübt werden, um ein Umkippen des Fahrradständers zu verhindern.

2.4 Verwendung

2.4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der elektrisch betriebene Fahrradmontagegeständer ist dafür vorgesehen, über sein integriertes motorisches Spindelantriebssystem Fahrräder mit einer Masse bis zu 50 kg anzuheben und zu senken.

Die von als Zubehör angebotenen Befestigungsklemmen und Aufnahmen sind zum sicheren Gebrauch durch den Hersteller freigegeben. Anderes Zubehör kann auf eigene Gefahr und Verantwortung vom Verwender eingesetzt werden.

2.4.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Hinweis:

Bei Fehlanwendungen haftet die Fa. Ketterer nicht für Sach- und Personenschäden sowie für mögliche Folgeschäden.

Fehlanwendungen können sein:

- Missachtung der zulässigen Betriebsdaten und Verwendungshinweise.
- Verwendung im Außenbereich.
- Missachtung der Montagehinweise.
- Das Heben und Senken von anderen Gegenständen als ein Fahrrad (z.B. Personen oder Tiere).
- Verwendung als Reinigungsstation für Fahrräder unter Nutzung eines Wasserschlauches oder Hochdruckreinigers.

2.5 Restrisiken

Trotz aller getroffenen Maßnahmen zur Integration der Sicherheit bei der Konstruktion, der Sicherheitseinrichtungen und der ergänzenden Sicherheitshinweise können Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden.

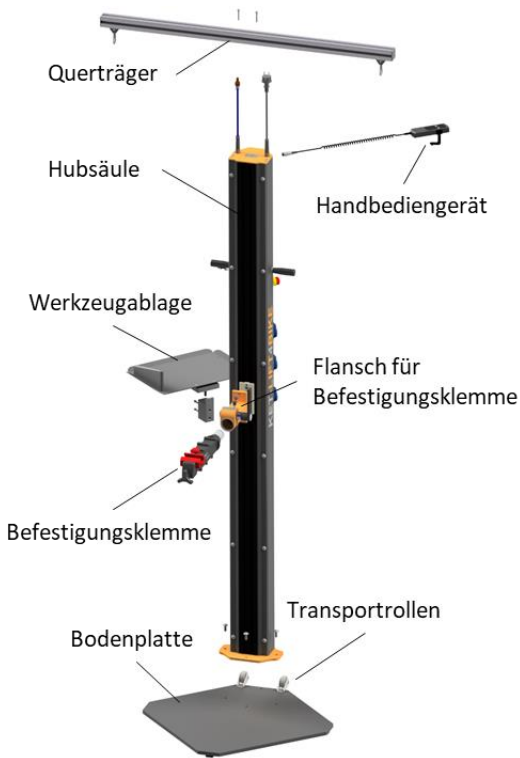
Sie können Restrisiken vermindern, indem Sie die Sicherheitshinweise beachten und den Fahrradmontagegeständer nur bestimmungsgemäß verwenden.

Restrisiken können sein:

- Gefahr von Schnittverletzungen an gefährlichen Oberflächen.
- Stolper- und Sturzgefahr durch die Bodenplatte und die Transportrollen.
- Quetsch- oder Stoßgefahren durch die Hubbewegung.
- Gefahr durch unkontrollierte Bewegungen des Fahrrads beim Lösen des Spannhebels.
- Gefahr durch mangelnde oder nicht durchgeführte Wartungsarbeiten sowie mechanische und elektrische Prüfungen.
- Gefahr durch ungesicherte Teile beim Transport.

3 Produktbeschreibung

3.1 Beschreibung des Fahrradmontageständers



Der Fahrradmontageständer besteht aus einem leistungsstarken elektrischen Spindelantriebssystem, welches Fahrräder mit einer Masse bis zu 50 kg auf eine ergonomische und sichere Arbeitshöhe heben kann.

Standardlieferumfang:

- 1 Hubsäule mit:
 - Handbediengerät
 - Anschluss für Fußschalter
 - 2 Schuko-Steckdosen
 - 1 USB-Steckdose
 - 1 Druckluft-Anschluss NW7,2

Mögliche Zubehörteile:

Bezeichnung	Artikelnummer
Bodenplatte 600 x 600 mm mit 2 Transportrollen und 4 Gummifüßen	4000.35-0002
Querträger mit 2 verschiebbaren Karabinerhaken	4000.38-0001
Werkzeugablage	4000.19-0001
2-fach Luftweiche mit Kupplungsdosen	PN4000-03
Flansch für Befestigungsklemme Feedback oder VAR	4000.01-0001
Befestigungsklemme FEEDBACK	4000.37-0001
Befestigungsklemme VAR	4000.37-0002
Befestigungsklemme Tip-Top inkl. Befestigungsmaterial	4000.37-0003
Lenkerbügel mit Klettverschluss	4000.37-0004
Fußschalter	4000.47-0002

Ersatzteile:

Bezeichnung	Artikelnummer
Ersatzteil Druckluftschlauch	PN4000-05

3.2 Technische Daten / Betriebsbedingungen

Technische Daten / Betriebsbedingungen	
Abmessungen (B x T x H)	760 mm x 740 mm x 2.019 mm
Gesamtbreite mit Querträger	1.210 mm
Bodenplatte	600 mm x 600 mm x 15 mm
Gesamtgewicht	81 kg
Verfahrweg	1.635 mm
Minimale Höhe	345 mm
Maximale Höhe	1.980 mm
Maximale Hubgeschwindigkeit	80 mm/s
Betriebsart	Tippbetrieb
Einschaltdauer	1 Minute an / 5 Minuten aus
Temperaturbereich	+ 0°C bis + 40°C
Luftfeuchte	max. 90% rF 20°C
Versorgungsspannung	230 V AC, 1 L, N, PE, 50 Hz
Schutzklasse	IP 30
Netzzuleitung	Schutzkontakt Anschlussleitung
Länge	3,5 m
Qualität	H07 RNF
Maximale Traglasten	
Befestigungsklemme	50 kg
Werkzeugablage	5 kg
Karabinerhaken	5 kg
Zubehörsteckdose	230 V AC, 1 L, N, PE, 50 Hz 16 A IP 54
USB-Ports	2 Typ-A 5 V/ 2,1 A DC IP 54
Maximaldruck (Druckluft)	6 bar

4 Transport / Auspacken / Lagerung



Gefahr durch herabfallende oder umstürzende Teile.

- Halten Sie sich nicht im Gefahrenbereich von Lasten auf.
- Heben Sie den Fahrradmontagegeständer immer mit einer zweiten Person.

WARNUNG!



Gefahr von Schnittverletzungen.

- Tragen Sie bei einer Gefahr von Schnittverletzungen geeignete schnittfeste Schutzhandschuhe.

VORSICHT!

Transport:

- Während des Transports muss der Fahrradmontagegeständer vor Staub, Stößen und Nässe geschützt werden.
- Halten Sie den Temperaturbereich von - 25°C bis + 55°C während des Transports ein.
- Heben Sie schwere Komponenten nur mit einer zweiten Person oder verwenden Sie ein geeignetes Hebezeug.
- Heben Sie den Fahrradmontagegeständer niemals am Flansch für die Befestigungsklemme an.
- Entfernen oder sichern Sie vor dem Transport alle beweglichen Teile.
- Zum Verschieben halten Sie den Fahrradmontagegeständer an den beiden Haltegriffen fest.

Hinweis: Beim Kippen des Fahrradständers während des Verschiebens entsteht eine Kippkraft von ca. 22 kg.

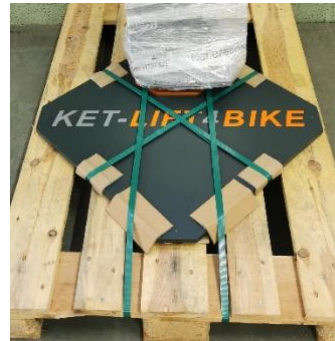
Auspacken:

Allgemeine Hinweise:

- Bewegen Sie den nicht montierten Fahrradmontagegeständer nur mit einer zweiten Person oder einem geeigneten Hebezeug
- Nutzen Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen der Verpackung.
- Entfernen Sie alle Verpackungsbestandteile vollständig.
- Entsorgen Sie alle Verpackungsbestandteile, nach den im Anwenderland geltenden Entsorgungsvorschriften.
- Lassen Sie den Fahrradmontagegeständer bis zum Aufstellen flach auf dem Boden liegen.

Version mit Bodenplatte:

- Entfernen Sie das Umreifungsband und heben Sie den Fahrradmontagegeständer immer mit einer zweiten Person oder einem geeigneten Hebezeug von der Palette.



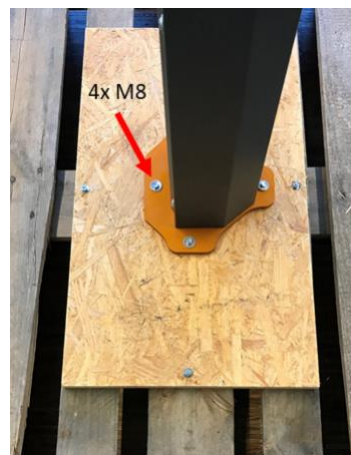
WARNUNG!

Gefahr durch kippende Hubsäule.

- Halten Sie sich nicht im Gefahrenbereich von Lasten auf.
- Sichern Sie die Hubsäule immer mit einer zweiten Person oder einem geeigneten Hebezeug gegen umkippen.

Version ohne Bodenplatte:

- Lösen Sie die 4x M8 Schrauben am Standfuß des Fahrradmontagegeständers. Eine zweite Person muss dabei den Fahrradständer gegen Umfallen sichern.



Lagerung:

- Schützen Sie den Fahrradmontagegeständer während der Lagerung vor Staub, Stößen und Nässe.
- Halten Sie den Temperaturbereich - 15°C bis + 70°C und die Luftfeuchtigkeit von max. 70% rF während der Lagerung ein.

5 Montage

Gefahr eines elektrischen Schlags durch eine fehlerhafte Montage oder einer Beschädigung der spannungsführenden elektrischen Betriebsmittel.



GEFAHR!

- Führen Sie die mechanische Montage vor dem elektrischen Anschluss durch.
- Prüfen Sie vor dem elektrischen Anschluss alle elektrischen Betriebsmittel auf Beschädigungen.
- Prüfen Sie vor dem elektrischen Anschluss, ob die Spannungsversorgung geeignet ist und mit einem Differenzstromschutzschalter (FI-Schutzschalter) mit einem Nennfehlerstrom von 30 mA abgesichert ist.

Gefahr von herabfallenden Teilen.



WARNUNG!

- Halten Sie sich nicht im Gefahrenbereich von Lasten auf.
- Heben Sie schwere Komponenten immer mit einer zweiten Person oder mit einem geeigneten Hebezeug.
- Beachten Sie die Montagehinweise des Herstellers.
- Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen wie Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe bei der Montage.



VORSICHT!

Gefahr von Schnittverletzungen.

- Tragen Sie bei einer Gefahr von Schnittverletzungen geeignete schnittfeste Schutzhandschuhe.

Vorbereitende Tätigkeiten:

- Untersuchen Sie den Fahrradmontageständer auf äußerliche Beschädigungen der mechanischen und elektrischen Komponenten.
- Entfernen Sie alle Verpackungsbestandteile.
- Legen Sie eine feste, belastbare und ebene Aufstellfläche für den Fahrradmontageständer fest.

5.1 Aufstellen des Fahrradmontagegeständers



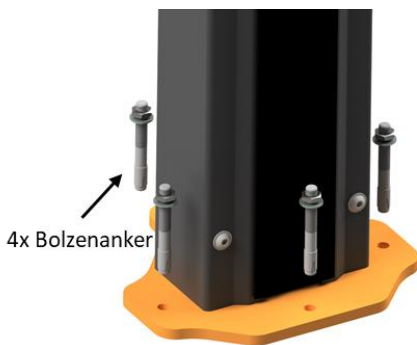
Beim Aufstellen besteht Kippgefahr. Stellen Sie den Fahrradmontagegeständer mindestens zu zweit auf.

5.1.1 Aufstellen mit Bodenplatte



- Je nach bestellter Version ist die Bodenplatte mit 2 Transportrollen und 5 Gummifüßen bereits vormontiert.
- Wählen Sie einen Aufstellort mit ebenem, festem Untergrund.
- Falls die Montage der Bodenplatte notwendig ist, setzen Sie die Hubsäule mit einer zweiten Person auf die Bodenplatte und verschrauben Sie diese mit den beiliegenden Schrauben M10x25. Anzugsmoment: 40 Nm.

5.1.2 Aufstellen ohne Bodenplatte

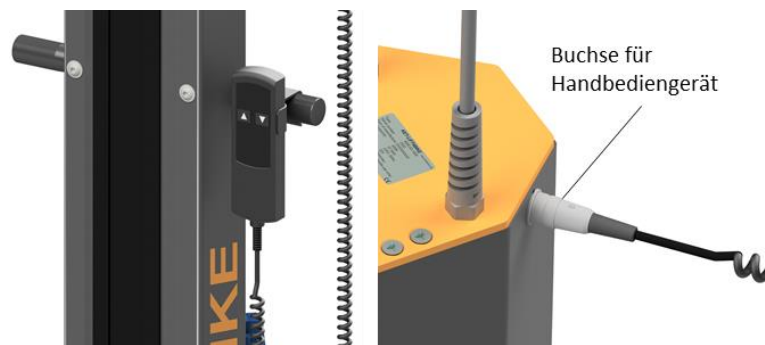


- Wählen Sie einen Aufstellort mit ebenem ungerissenem Betonestrich C 20/25 bis C 50/60.
- Verwenden Sie nur die beiliegenden 4 Bolzenanker HSA M10x83.
- Zum Anzeichnen des Bohrbildes sind zwei Personen notwendig, eine Person muss den sicheren Stand der Säule sicherstellen. Die zweite Person zeichnet die 4 Befestigungsbohrungen auf Ihrer gewünschten Aufstellposition an.
- Überprüfen Sie vor dem Bohren unbedingt noch einmal die korrekten Maße des angezeichneten Bohrbildes anhand der Maßzeichnung im Anhang.
- Beachten Sie die angehängten Montagehinweise (PUB / 5222425 / 000 / 03) zur sicheren Montage der Bolzenanker.
- Bohren Sie 4 Löcher mit \varnothing 10 mm und einer Tiefe von 55 mm.
- Säubern Sie die Bohrungen.
- Schlagen Sie die Bolzenanker mit einem Hammer vorsichtig in die Bohrung.
- Prüfen Sie, ob die Bolzenanker auf der Grundplatte aufliegen.
- Ziehen Sie die Muttern fest an. Anzugsmoment: 25 Nm.

5.2 Montage des Handbediengeräts

Schließen Sie das Handbediengerät am Fahrradmontagegeständer an:

- Schließen Sie den Stecker der Anschlussleitung des Handbediengeräts in die vorgesehene Buchse **oben** am Fahrradmontagegeständer an und ziehen die Befestigungsmutter nur leicht an.
- Das Handbediengerät darf nur in der **oberen** Buchse angeschlossen werden.
- Das Handbediengerät kann über den integrierten Halter an den Haltegriffen eingehängt werden.



5.3 Montage des Fußschalters (optional)

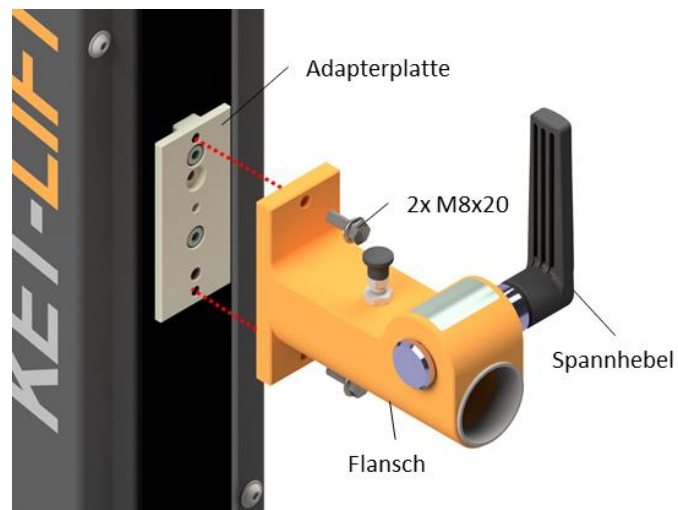
Schließen Sie den Fußschalter am Fahrradmontagegeständer an:

- Schließen Sie den Stecker der Anschlussleitung des Fußschalters in die vorgesehene Buchse **unten** am Fahrradmontagegeständer an und ziehen die Befestigungsmutter nur leicht an.
- Der Fußschalter darf nur in der **unteren** Buchse angeschlossen werden.

5.4 Montage der Befestigungsklemme VAR / FEEDBACK

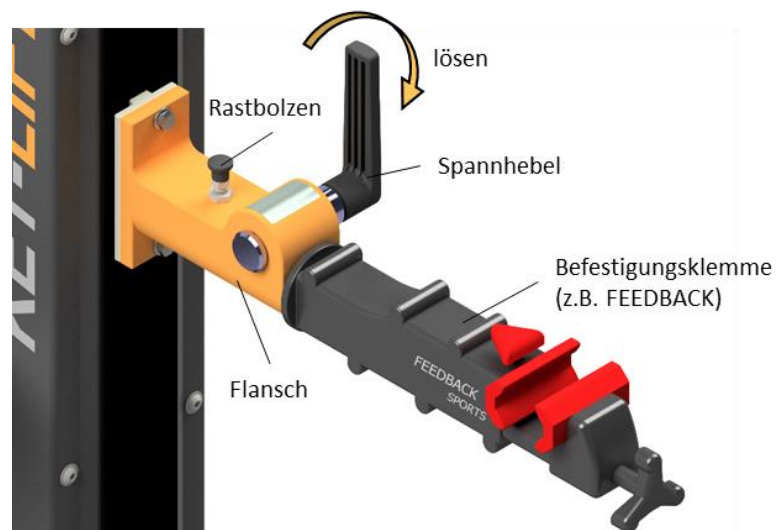
Montieren Sie für die Befestigungsklemmen zuerst den Flansch auf die Adapterplatte:

- Schrauben Sie den Flansch über die zwei mitgelieferten Schrauben DIN 6921 M8x20 auf die Adapterplatte. Anzugsmoment: 20 Nm.

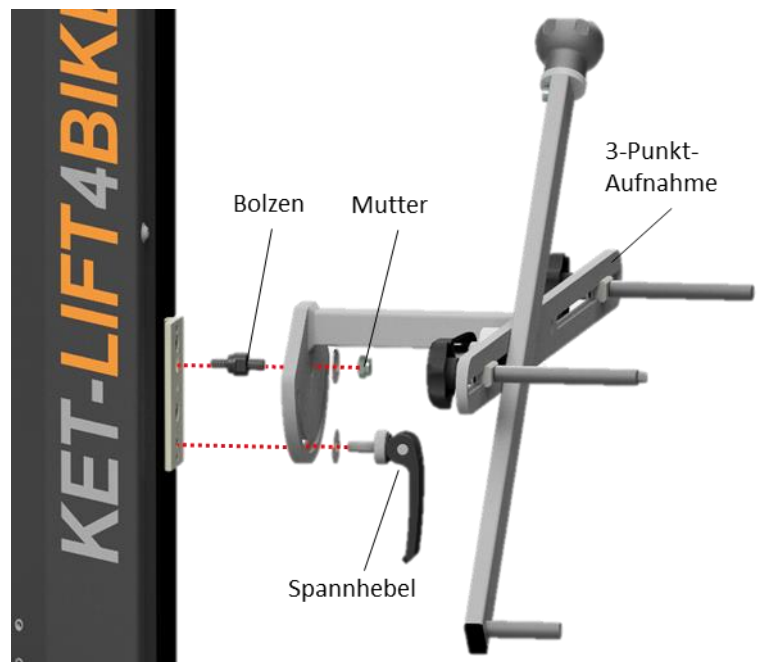


Stecken Sie die Befestigungsklemme in den Flansch:

- Lösen Sie den Spannhebel durch Drehen in Pfeilrichtung.
- Schieben Sie die Befestigungsklemme bis zum Anschlag in den Flansch. Der Rastbolzen muss hörbar („klick“) einrasten!
- Prüfen Sie den festen Sitz, indem Sie an der Befestigungsklemme ziehen.
- Ziehen Sie den Spannhebel fest.



5.5 Montage der 3-Punkt-Aufnahme Tip-Top



Montieren Sie die 3-Punkt-Aufnahme direkt auf die Adapterplatte:

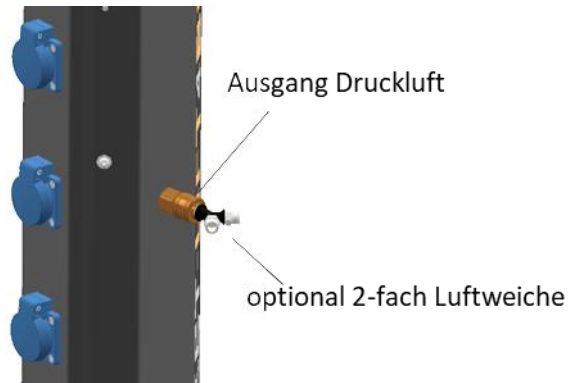
- Schrauben Sie den Bolzen in die Adapterplatte. Anzugsmoment: 20 Nm.
- Schieben Sie die 3-Punkt-Aufnahme auf den Bolzen und halten Sie diese fest.
- Montieren Sie die Mutter mit Scheibe auf den Bolzen. Ziehen Sie die Mutter fest und lösen Sie sie anschließend wieder um ca. 1/4 Umdrehung. Dadurch kann sich die Aufnahme schwenken lassen.
- Montieren Sie den Spannhebel mit Scheibe.

5.6 Druckluftanschluss



Beachten Sie beim Anschluss Ihrer Druckluftgeräte folgende Hinweise:

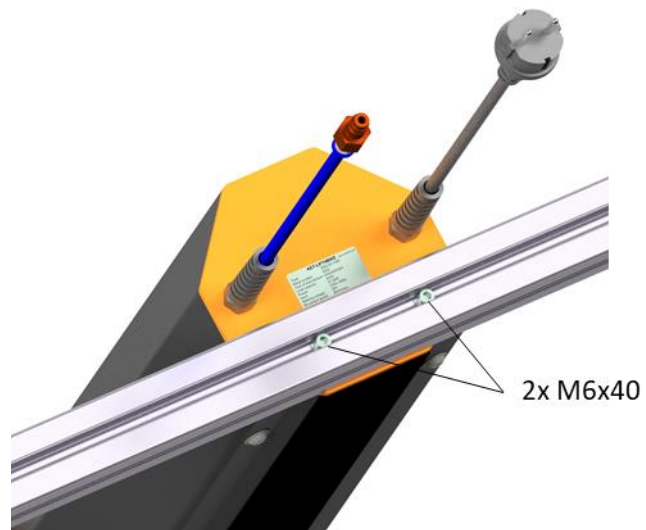
- Der Druckluftanschluss darf nur von befähigten Personen angeschlossen werden.
- Schließen Sie ihre Druckluftquelle an den Fahrradmontagegeständer an.
- Maximaler Arbeitsdruck: 6 bar.



- Schließen Sie ihr Druckluftgerät an den Druckluftausgang am Fahrradmontagegeständer an.
- Verbinden Sie den Druckluftanschluss nur über eine Schnellverschlusskupplung mit dem Druckluftwerkzeug
- Regulieren Sie die Arbeitsdruckeinstellung mit einem Druckminderer.

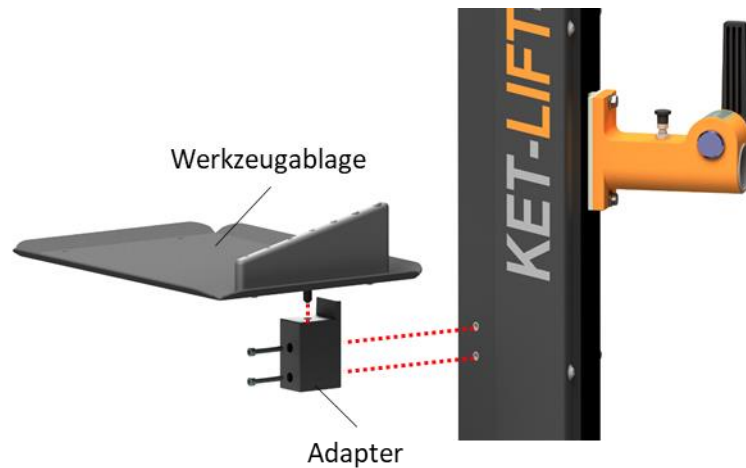
5.7 Montage des Querträgers (optional)

- Schrauben Sie den Querträger mit den Schrauben M6x40 fest.
Anzugsmoment: 8 Nm.



5.8 Montage der Werkzeugablage (optional)

- Schrauben Sie den Adapter für die Werkzeugablage an der Seite des Fahrradmontagegeständers mit den zwei mitgelieferten Schrauben M6x80 fest.
Anzugsmoment: 5 Nm.
- Stecken Sie die Werkzeugablage auf den Adapter.



5.9 Elektrischer Anschluss

- Prüfen Sie vor Anschluss ob die Netzspannung den Herstellervorgaben entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung durch Sicherungen und einen Differenzstromschutzschalter (FI-Schutzschalter) mit einem Nennfehlerstrom von 30 mA geschützt ist.
- Stecken Sie die Netzanschlussleitung in eine geeignete Steckdose ein.

6 Inbetriebnahme

Tätigkeiten zur Inbetriebnahme:

- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass alle mechanischen und elektrischen Montagearbeiten fachgerecht durchgeführt wurden.
- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme ob alle Verpackungsbestandteile entfernt wurden.
- Prüfen Sie die Funktion des Not-Aus-Tasters. Nach Betätigen des Not-Aus darf sich der Montagständer nicht mehr verfahren lassen.
- Führen Sie keine Inbetriebnahme bei defektem Not-Aus durch und nehmen Sie Kontakt zum Hersteller auf.



WARNUNG!

Gefahr durch nicht korrekte Montage oder Funktion.

- Halten Sie sich nicht im Gefahrenbereich des Fahrradmontaggeständers auf.
- Führen Sie zur Inbetriebnahme eine Leerfahrt ohne Last (Fahrrad) durch.

- Fahren Sie mit dem Handbediengerät durch Drücken der Taste „Ab“ bis zur untersten Position.
Die Hubbewegung wird bei Erreichen der unteren Endlage automatisch gestoppt.
- Fahren Sie anschließend mit dem Handbediengerät durch Drücken der Taste „Auf“ bis zur obersten Position.
Die Hubbewegung wird bei Erreichen der oberen Endlage automatisch gestoppt.

7 Betrieb

7.1 Befestigung des Fahrrads über die Befestigungsklemme



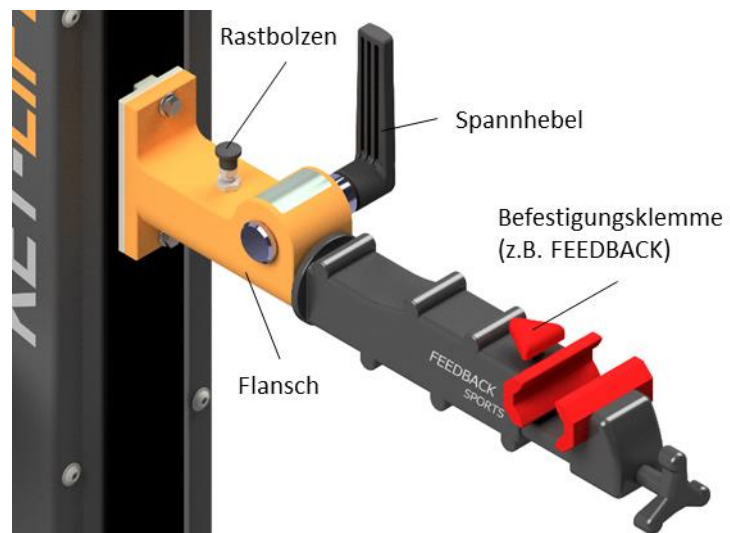
Achten Sie jederzeit auf einen festen Sitz des Fahrrads in der Befestigungsklemme. Ein zu lockerer Sitz kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.



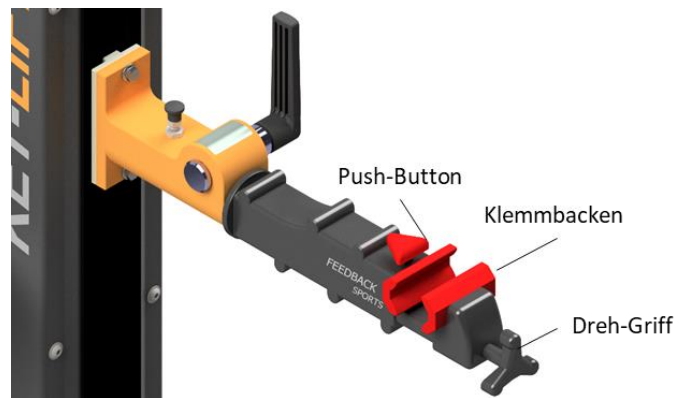
Lösen Sie den Spannhebel bei montiertem Fahrrad, müssen Sie dieses mit einer Hand festhalten um ein Drehen des Fahrrads zu verhindern. Je nach Gewicht des Fahrrads entsteht eine gefährliche Schwungmasse.

Vorbereitende Tätigkeiten:

- Stellen Sie das Fahrrad vor den Montageständer und stellen Sie die Befestigungsklemme auf die passende Höhe ein.
- Lösen Sie den Spannhebel an der Aufnahme, um die Neigung der Befestigungsklemme an die Befestigungsposition am Fahrradrahmen anzupassen.
- Ziehen Sie den Spannhebel an der Aufnahme fest.



7.1.1 Feedback Befestigungsklemme

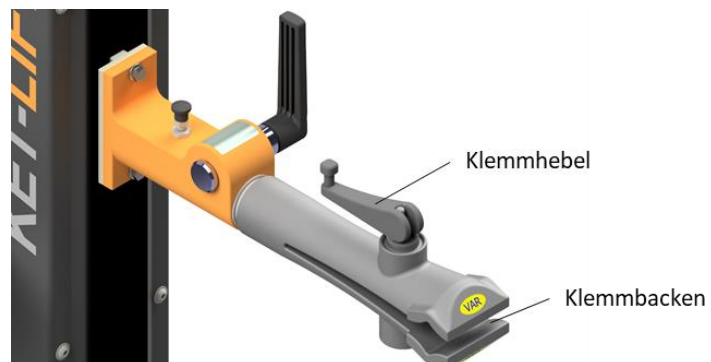


- Öffnen Sie die Klemmbacken über den Push-Button und hängen Sie das Fahrrad mit der Sattelstütze oder dem Rahmen, nahe am Schwerpunkt, in die Klemmbacken ein und schieben Sie die Klemmbacken zusammen.
- Sichern Sie das Fahrrad durch Festziehen des Dreh-Griffs.
- Stellen Sie die Klemmkraft so ein, dass das Fahrrad sicher eingespannt ist, aber nicht beschädigt wird.



Vorsicht! Die Klemmbacken öffnen bei Betätigung des Push-Buttons sofort vollständig. Dadurch kann das Fahrrad aus der Befestigungsklemme herausfallen.

7.1.2 VAR Befestigungsklemme

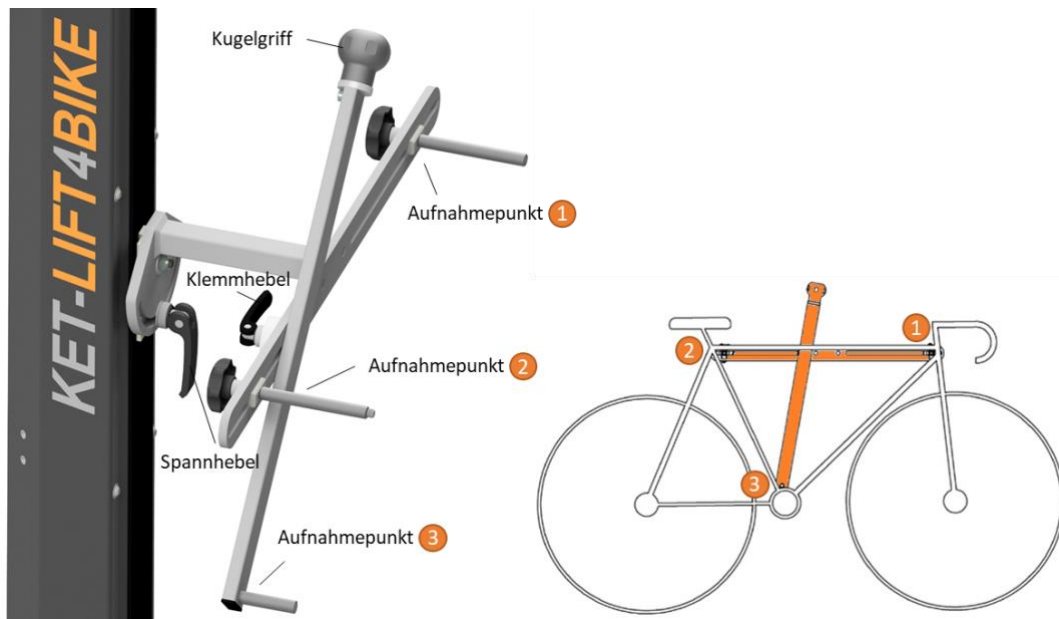


- Öffnen Sie die Klemmbacken durch Umlegen und Drehen des Klemmhebels und hängen Sie das Fahrrad mit Sattelstütze oder Rahmen, nahe am Schwerpunkt, in die Klemmbacken ein.
- Klemmen Sie das Fahrrad durch Drehen und Umlegen des Klemmhebels.
- Stellen Sie die Klemmkraft so ein, dass das Fahrrad sicher eingespannt ist, aber nicht beschädigt wird.



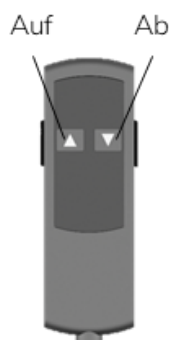
Vorsicht! Die Klemmbacken öffnen beim Umlegen des Klemmhebels sofort vollständig. Dadurch kann das Fahrrad aus der Befestigungsklemme herausfallen.

7.1.3 3-Punkt Aufnahme



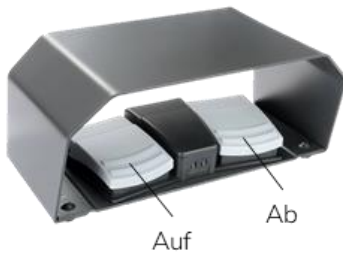
- Stellen Sie die 3 Aufnahmepunkte grob auf die Fahrrad-Geometrie ein.
- Schieben Sie Aufnahmepunkt 1 ganz nach außen und fixieren Sie die Position mit dem Sterngriff.
- Heben Sie das Fahrrad an und hängen es in die Spannvorrichtung ein.
- Schieben Sie den Aufnahmepunkt 2 soweit nach außen, dass der Rahmen spielfrei eingeklemmt wird. Sichern Sie das Fahrrad durch Festdrehen des Sterngriffs.
- Lösen Sie den Klemmhebel und spannen Sie den Aufnahmepunkt 3 durch Verschieben des Kugelgriffs zwischen Sitzrohr und Unterrohr. Sichern Sie das Fahrrad durch Umlegen des Klemmhebels.
- Durch Lösen des Spannhebels kann das Fahrrad geschwenkt werden.
- Ziehen Sie den Spannhebel in der Wunschposition wieder fest.

7.2 Bedienung



Steuerung über das Handbediengerät:

- Bewegen Sie das Fahrrad durch Halten Taste auf dem Handbediengerät nach oben oder unten. Die Bewegung stoppt nach loslassen der Taste.
- Sie können das Handbediengerät an den Haltegriffen oder während dem Arbeiten an einer passenden Stelle am Fahrrad einhängen. Achten Sie dabei darauf, dass das Kabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.



Steuerung über den Fußschalter:

Bewegen Sie das Fahrrad durch Betätigen der jeweiligen Fußtaste auf dem Fußschalter nach oben oder unten. Die Bewegung stoppt nach Loslassen der Taste.

- Beachten Sie die Stolpergefahr durch den Fußschalter.
- Stoppen Sie die Fahrbewegung, sobald das Fahrrad den Boden berührt.



Es darf jeweils nur das Handbediengerät oder der Fußschalter eingesteckt sein. Eine Bedienung über beide Bediengeräte ist nicht möglich.

7.3 Automatische Kollisionserkennung

Sollten Sie bei der Abwärtsbewegung des Fahrradmontagegeständers eine Kollision verursachen wird dies automatisch erkannt.

Das Antriebssystem stoppt sofort und fährt sich selbstständig um ca. 3 - 5 cm. nach oben.

Vermeiden Sie Kollisionen trotz der automatischen Erkennung. Die Lebensdauer des Antriebssystems sowie Ihres Fahrrads kann durch Kollisionen negativ beeinflusst werden.

7.4 Hinweise zur Nutzung der Zubehörsteckdosen

Der Fahrradmontagegeständer verfügt über zwei Schutzkontakt-Steckdosen und eine USB-Steckdose Typ-A.

- Maximale Gesamtleistung aller Verbraucher 3.000 W.
- Elektrische Leitungen dürfen nicht im Verkehrsbereich verlegt und nicht durch die Hubbewegungen des Fahrradmontagegeständers beschädigt werden.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in die Steckdosen eindringen.

7.5 Hinweise zur Nutzung des Druckluft-Anschlusses

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung und die jeweiligen Herstellerhinweise zur sicheren Verwendung der Druckluftgeräte.

8 Wartung



GEFAHR!

Gefahr eines elektrischen Schlags durch spannungsführende elektrische Betriebsmittel.

- Alle elektrischen Prüfungen und Wartungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft unter Berücksichtigung der allgemeinen anerkannten elektrotechnischen Regeln ausgeführt werden.



WARNUNG!

Gefahr von unerwartetem Anlauf durch unerlaubtes Wiedereinschalten während der Wartung.

- Sichern Sie den Fahrradmontagegeständer gegen unerlaubtes Wiederanschalten.



VORSICHT!

Gefahr von Schnittverletzungen.

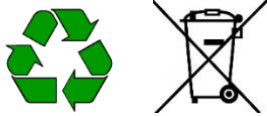
- Tragen Sie bei einer Schnittgefährdung geeignete Schutzhandschuhe.

Hinweise zur Wartung:

- Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten und befähigten Personen durchgeführt werden.

Gegenstand	Fristen	Prüfungen
Handbediengerät / Fußschalter	Vor jeder Nutzung	Prüfung auf sichtbare Beschädigungen und korrekte Funktion.
Netzzuleitung	Vor jeder Nutzung	Prüfung auf sichtbare Beschädigungen der Leitung und der Zugentlastung.
Endlagenabschaltung (Lastfrei)	Alle 3 Monate	Anfahren der unteren Endlage: Abschaltung bei ca. 345 mm über Grund. Anfahren der oberen Endlage: Abschaltung bei ca. 1980 mm über Grund.
Not-Aus Taster (Lastfrei)	Alle 3 Monate	Prüfung der Funktion des Not-Aus Tasters durch Betätigung und Entsperrung.
Elektrische Betriebsmittel	Alle 48 Monate	Sicherheitsprüfung nach DIN EN 60204-1:2019-06 durch eine Elektrofachkraft mit Dokumentation.
BetrSichV	Alle 12 Monate	Prüfung der mechanischen Komponenten und der Schutzeinrichtungen mit Dokumentation der Prüfung.

9 Entsorgung



Die Entsorgung des Fahrradmontageständers (mechanische und elektrische Maschinenteile, Betriebsstoffe) richtet sich nach den örtlichen Entsorgungsvorschriften sowie den im Anwenderland gegebenen Umweltschutzgesetzen.

Entsorgen Sie keine Bestandteile des Fahrradmontageständers über den Hausabfall.

10 Service / Reparatur



Im Service-, Reparaturfall oder Ersatzteilbestellungen nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Hersteller auf:



B. Ketterer Söhne GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 20

78120 Furtwangen

Telefon: +49(0)77 23 / 6569 - 10

E-Mail: info@ketterer.de

Internet: www.ketterer.de

11 Störungsbeseitigung



GEFAHR!

Gefahr eines elektrischen Schlags durch spannungsführende elektrische Betriebsmittel.

- Lassen Sie alle elektrischen Instandhaltungen und Prüfungen nur von einer Elektrofachkraft durchführen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Montageständer lässt sich nicht verfahren.	Spannungsversorgung fehlt	Spannungsversorgung anschließen und prüfen
	Not-Aus betätigt	Not-Aus zurücksetzen
	Sicherung in der Stromverteilung hat ausgelöst	Sicherungsautomat wieder einschalten
	Netzzuleitung ist beschädigt	Instandhaltung durch eine Elektrofachkraft
	Mechanische Blockierung	Ausschalten, spannungsfrei machen, mechanische Blockierung entfernen
	Netzspannung fehlt	Netzspannung prüfen, Spannungsversorgung wiederherstellen
	Antrieb ist zu heiß z.B. Einschaltdauer überschritten	Motor abkühlen lassen
Motor läuft aber die Spindel bewegt sich nicht	Zahnrad oder Spindel beschädigt	Antrieb zur Reparatur senden
Antrieb kann nicht die volle Last heben	Mangelhafte Stromversorgung	Stromversorgung prüfen lassen
	Motor beschädigt	Antrieb zur Reparatur senden
Motor läuft zu langsam oder nicht mit voller Kraft	Mangelhafte Stromversorgung	Stromversorgung prüfen lassen



Bei allen anderen Störungen nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Hersteller auf:

B. Ketterer Söhne GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 20
78120 Furtwangen

Telefon: +49(0)77 23 / 6569 - 10
E-Mail: info@ketterer.de

Halten Sie folgende Angaben bereit:

- Typenschilddaten
- Art und Ausmaß der Störung

12 Anhang

- **Bohrbild der Grundplatte**

Nutzen Sie diese Maßzeichnung der Grundplatte zum Prüfen Ihres angezeichneten Bohrbildes.

